

CDUintern

E 10306

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Parteifreunde,

ein neues Jahr lädt immer dazu ein, Chancen und Risiken abzuschätzen. Was im alten Jahr nicht gut lief, wirkt auch im neuen Jahr weiter. Die Welt ist leider nicht einfacher geworden. Kriege, verfolgte Flüchtlinge dominieren weiterhin die Schlagzeilen.

Rückschläge für die westliche Wertegemeinschaft

Der Westen insgesamt hat Rückschläge erlitten. Dazu zähle ich den Austritt Großbritanniens aus der EU, den Populisten wie Boris Johnson mit falschen Aussagen (neuerdings sagt man ‚Fake News‘ für glatte Lügen) herbeigeführt haben. Und was momentan in den USA geschieht, kann uns auch nicht gleichgültig sein. Dass ein unberechenbarer Milliardär zum Präsidenten gewählt wurde, dessen ersten Amtshandlungen aller bisherigen amerikanischen Politik widersprechen, schockiert nicht nur viele seiner Landsleute. Donald Trump schadet auch der westlichen Wertegemeinschaft in einer weltpolitisch schwierigen Situation.

Rot-Rot-Grüne Mehrheit verhindern

Angesichts des islamistischen Terrors, der nun auch in Deutschland zugeschlagen hat, braucht es ein kluges und zugleich entschlossenes Handeln. Innere Sicherheit wird daher ein zentrales Thema im Bundestagswahlkampf sein. Freiheit und Sicherheit bedingen einander, sie sind die zwei Seiten einer Medaille. Die Gegner unserer Demokratie stehen auf der extremen rechten wie auf der linken Seite. Beide agieren gegen die Politik der Mitte von Kanzlerin Angela Merkel und der CDU. Daher sind wir gefordert, eine Rot-Rot-Grüne Mehrheit bei der Bundestagswahl am 24. September zu verhindern.

Wir sind für einen starken Staat, der die Freiheit der Bürger schützt, die Durchsetzung der Gesetze gewährleistet und die Sicherung der Grenzen mit geeigneten Maßnahmen garantiert, um die Zuwanderung steuern und kontrollieren zu können.



Innenminister Strobl fordert Konsequenzen

Die CDU Baden-Württemberg sieht diese Position bei dem CDU-Landesvorsitzenden Thomas Strobl in guten Händen. Seine konkreten Forderungen in der Flüchtlingspolitik wurden in den Leitantrag des Bundesparteitages in Essen übernommen. Der baden-württembergische Innenminister Strobl nutzt seine Präsenz in den Medien, um seine Botschaft von der konsequenten Ausreisepflicht von nicht Bleibe berechtigten Personen zu verkünden. Es wird auch höchste Zeit, dass der Beschluss im Bundestag, die nordafrikanischen Staaten Marokko, Algerien und Tunesien zu sicheren Herkunftsländer zu erklären, auch im Bundesrat eine Mehrheit findet, was bisher an den Bundesländern mit Grüner Regierungsbeteiligung gescheitert ist. Da ist Baden-Württembergs Regierung dank der CDU schon weiter.

Flüchtlingsproblem ist eine Herausforderung für Europa

Im Bodenseekreis hat sich die Lage durch den großen Einsatz der Behörden und Verwaltungen und dem Engagement der Ehrenamtlichen entspannt. Sporthallen können wieder ihrem eigentlichen Zweck zugeführt werden und auch bei der Anschlussunterbringung gibt es Fortschritte. Der Aufwand an Finanzmitteln und Personal ist enorm. Das kann zurzeit nur ein wirtschaftlich starkes Land wie Deutschland leisten, aber nicht unbegrenzt. Das Problem ist schließlich ein europäisches und muss daher auf EU-Ebene gelöst werden.

Wahlkampf für unseren Abgeordneten Lothar Riebsamen

Bei der Nominierungsversammlung für die Bundestagswahl wurde unser Abgeordneter Lothar Riebsamen von knapp 200 Mitgliedern mit über 95 Prozent gewählt, ein klarer Vertrauensbeweis. Die CDU Bodenseekreis steht bereit, im Wahlkampf alles zu tun, damit Lothar Riebsamen wieder das Direktmandat im Wahlkreis 293 gewinnt. „Unser Ziel muss sein, im Bund deutlich über 35 Prozent zu erzielen“, sagte er, damit gegen die CDU keine Regierung gebildet werden kann.

Nach der Fasnet steigen wir ein in den Vorwahlkampf. Wir freuen uns daher, dass zum Auftakt unser Landesvorsitzender Thomas Strobl auf Anfrage beim Bezirksparteitag im Oktober spontan zugesagt hat, beim Politischen Aschermittwoch in Eriskirch die Hauptrede zu halten.

Liebe Parteifreunde, Sie sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen, die uns ganz bestimmt motivieren wird, unseren Abgeordneten und damit die CDU mit Nachdruck zu unterstützen. Es geht um viel.

In diesem Sinne

Lothar Fritz,
Kreisvorsitzender

CDU Marktdorf

CDU Stadtgespräch „Siedlungsdruck und Umweltschutz“ ein voller Erfolg



Meine beiden Stellvertreter Peter Freyas, Uschi Hutter-Koenen, Franz Beer (BUND), Michael Schlegel (Stadtbaumeister Markdorf), Wilfried Franke (Reg.verbandsdirektor), Volker Mayer-Lay (stellv. CDU-Kreisvorsitzender) Bild: Uschi Hutter-Koenen

Mit einem Stadtgespräch zum Thema „Siedlungsdruck und Umweltschutz – wie sind diese berechtigten und gegensätzlichen Interessen unter einen Hut zu bringen?“ ist der CDU Stadtverband Markdorf erfolgreich ins neue Jahr gestartet.

Vor gut 50 Zuhörern diskutierten Regionalverbandsdirektor Wilfried Franke, Stadtbaumeister Michael Schlegel sowie der örtliche BUND-Vorsitzende Franz Beer unter der hervorragenden Leitung des stellv. CDU Kreisvorsitzenden Volker Mayer-Lay über diese spannende Frage. Auch die Zuhörer bekamen reichlich Gelegenheit, sich in die Diskussion einzubringen.

In einer gut zweistündigen Veranstaltung, die auch die doppelte Zeit vertragen hätte, wurden bisweilen auch gegensätzliche Standpunkte ausgetauscht. Allein die Tatsache, dass auch einige Gemeinderäte der Nachbargemeinden unter den Gästen waren, zeigt, dass der CDU Stadtverband mit seinem Thema ins Schwarze getroffen hatte.

Einig waren sich die Diskutanten in einem Punkt auf jeden Fall: künftig müsse sehr viel dichter bebaut werden, als bisher. Man müsse davon ausgehen, dass gerade innerhalb der Stadtgrenzen künftig sehr viel mehr Geschossbauten entstehen wür-

den. Auch auf Kosten von (gemeindeeigenen) Grünflächen. Konfliktfrei würde es nicht gehen, dennoch müsse man die Bedürfnisse der Neubürger ebenso befriedigen wie bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden müsse. Ein weiteres Fazit war, dass man der wirtschaftlichen Entwicklung gleichfalls Rechnung tragen müsse, wenn man den Wohlstand und die Zukunftsfähigkeit der Region nicht gefährden wolle.

Franz Beer: „Der Flächenverbrauch soll möglichst auf Null reduziert werden.“ Außerdem fordert Beer ein intelligenteres Bauen, zur Not auch mal gegen die Vorgaben des Denkmalschutzes.

Wilfried Franke: „Wir können nicht so weitermachen wie bisher“, allerdings könne es auch keine Konservierung der Region geben.

Michael Schlegel: In Markdorf seien Potenziale für Nachverdichtung und eine weitere Innenentwicklung vorhanden. In Zukunft werde es mehr Mehrfamilienhäuser geben. „Markdorf ist kein Dorf mehr.“

Volker Mayer-Lay: „Längst nicht alles intelligent Gebaute schön und alles schön Gebaute intelligent.“

Susanne Schwaderer <<<

CDU Überlingen

Neujahrs-Ochsenschwätz zum Thema „Der Überlinger Haushalt 2017 und der Weg in die Zukunft“

Zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger sind der Einladung der CDU zum Neujahrs-Ochsenschwätz am 10.01.2017 gefolgt. CDU Fraktionssprecher Günter Hornstein gab in seinem detaillierten Vortrag und in der anschließenden Diskussion unter Leitung des CDU Vorsitzenden Prof. Dr. Alexander Bruns einen kenntnisreichen und fundierten Überblick über den Über-

linger Haushalt für 2017 und die mittelfristige Finanzplanung. Die Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR), die Überlingen bereits 2013 vollzogen hat, bedeutet vor allem, dass für sämtliche Abschreibungen in Höhe von rund 5 Mio. Euro eine Gegenfinanzierung erbracht werden muss. Die frühzeitige Verabschiedung des Haushalts



2017 entspricht einer langjährigen Forderung der CDU. Zur Vorbereitung der LGS werden für den Pflichtteil, also die Verlegung der Bahnhofstraße, den Bürgerpark und die Uferrenaturierung in den kommenden drei Jahren knapp 9 Mio. Euro bereitgestellt. Diesen Investitionen stehen Zuschüsse gegenüber, die sich nach gegenwärtigem Planungsstand voraussichtlich auf knapp 5 Mio. Euro belaufen dürften. Die CDU legt dabei nach wie vor großen Wert darauf, dass nur das verwirklicht wird, was finanzierbar ist. <<<

Barbara Dehus

Rechtsanwältin – Fachanwältin – VorsorgeAnwältin Erbrecht

- Vermögensnachfolgeplanung
- Testamentsgestaltung
- Testamentsvollstreckung
- Nachlassauseinandersetzung
- Durchsetzung erbrechtlicher Ansprüche
- Pflichtteilsansprüche

Vorsorgeregelungen

- Gestaltung, Absicherung und Begleitung von Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen
- Übernahme von Vorsorgevollmchtigungen
- Vertretung in Betreuungsverfahren

Kanzlei B. Dehus – Hölderlinstraße 14 – 88085 Langenargen – Telefon 0 75 43 - 93 26-0
ra.dehus@t-online.de – www.dehus.de

CDU Kluftern

Start in das neue Jahr



v.l.n.r. Wolfgang Jäggle, Vorsitzender, - Walter Hund,- u. Dietmar Wurst, stv. Vorsitzender CDU Kluftern.

Die Mitglieder des Ortsverbandes der CDU Kluftern trafen sich am 20.1.2017 in der Ratsstube Kluftern zum Start in das neue Jahr. Bei einem gemeinsamen Essen konnte der Vorsitzende, Wolfgang Jäggle viele Mitglieder mit Ihren Partnern begrüßen. Ebenso konnte er den stv. Fraktionsvorsitzenden der CDU Fraktion im Gemeinderat, Herrn Norbert Fröhlich willkommen heißen.

Nach einem Rückblick auf das vergangene Jahr und einem Ausblick auf das begonnene Jahr 2017 mit der anstehenden Bundestagswahl konnte W. Jäggle auf ein besonderes Jubiläum eingehen. Für 35 Jahre Mitgliedschaft in der CDU Kluftern wurde Walter Hund und Helmut Ott (in Abwesenheit) geehrt.

Mit einer Urkunde bedankte sich W. Jäggle bei den beiden Mitgliedern für Ihre langjährige aktive Mitgliedschaft bei der CDU Kluftern. Mit lebhaften Diskussionen zu den aktuellen Themen klang der Abend schließlich aus mit der Erkenntnis, dass dieses Jahr in politischer Sicht ein sehr spannendes Jahr werden wird.

Wolfgang Jäggle <<<

Teil haben. Teil sein.

bruderhausDIAKONIE
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg



Ich mag Menschen wie sie sind.

Kommen Sie zu uns!

- Ausbildung
- Freiwilligendienst (FSJ / BFD)
- Praktikum

BruderhausDiakonie
Altenhilfe Bodensee/Oberschwaben
Konstantin-Schmäh-Straße 30
88045 Friedrichshafen
Telefon 07541 9226-0
szgws.fn@bruderhausdiakonie.de

www.jung-und-sozial.de BERUF & KARRIERE

Altenhilfe Behindertenhilfe Jugendhilfe Sozialpsychiatrie

CDU Langnau / Laimnau tagt an der Schwäbischen Bauernschule



Zu einer zweitägigen Klausurtagung haben sich die Vorstandsmitglieder und Mandatsträger des CDU- Ortsverbandes Langnau / Laimnau an der Bauernschule in Bad Waldsee getroffen. Begleitender Gast und Referent zu Bundes- und Landesangelegenheiten war Minister a. D Rudolf Köberle. In seinen Ausführungen ging er besonders auf die Veränderungen in der heutigen Gesellschaft und deren Auswirkung auf die Politik ein. Schwerpunktthemen der Tagung waren aber die Aktivitäten des CDU- Ortsverbandes, die Kommunalwahl

2019 und die schwierige politische Situation im Argental. Am Ende gingen alle motiviert, gestärkt und verbunden mit dem Wunsch auf eine Wiederholung im nächsten Jahr wieder nach Hause. <<<



Nikolaus Rinderer GmbH

Haustechnik komplett

- Bäder • Heizung
- Solaranlagen • Flaschnerei
- Abdichtungsarbeiten
- Fachhandel

Gartenstraße 3
88085 Langenargen
Telefon 075 43/2272
Fax 075 43/2044
info@nikolaus-rinderer.de



Auto-Kennerknecht

Alle Marken! Ihr starkes Team




Ob Fahrzeughandel, Service oder Reparatur, der Mensch steht immer im Mittelpunkt unseres Wirkens.

Auto Kennerknecht · Lindauer Straße 14 · 88079 Kressbronn · Tel. (075 43) 75 75 · Fax (075 43) 77 18

CDU Oberteuringen ehrt Ernst Hofer und Martin Keller für 70 Jahre Mitgliedschaft

Die CDU Oberteuringen hat Ernst Hofer und Martin Keller für 70 Jahre Mitgliedschaft in der CDU geehrt. Beide sind seit

der Gründung der CDU vor 70 Jahren dabei und haben den Ortsverband Oberteuringen entscheidend geprägt.

Beide Jubilare wurden von einer Abordnung des CDU-Ortsverbandes besucht. Dabei überreichte der ehemalige Landtagsabgeordnete Ulrich Müller den beiden eine Ehrenurkunde, eine Ehrenadel und Weinpräsident. In gemütlicher Runde wurde über die Anfänge der CDU vor 70 Jahren gesprochen. <<<



V.L.n.R. Monika Adebar, Markus Schraff, Ernst Hofer, Paula Knörle, Ulrich Müller und Frau Hofer



V.L.n.R. Markus Schraff, Ulrich Müller, Martin Keller und Paula Knörle

Besuch von Landtagsabgeordnetem und Finanzminister a. D. Willi Stähle und August Schuler bei der Firma Europlac

Um den Austausch von Politik und Wirtschaft zu fördern, machten die Landtagsabgeordneten einen Besuch bei Europlac in Tettang. Geschäftsführer Reinhold Röhr stellte seine Firma und die Arbeitsschritte bei der Herstellung von Edeldholzwerkstoffen mit einem Umsatz von rd. 25 Mio. Euro vor. Das aufstrebende Familienunternehmen, das 1992 vom Seniorchef Josef Röhr gegründet wurde, hat zwischenzeitlich rd. 220 Mitarbeiter, davon 20 in der

Zentrale in Tettang und 200 in der Slowakei. Die Holzwerkstoffe sind derzeit voll im Trend und die Firma sucht Mitarbeiter, vor allem Holztechniker, um die steigende Nachfrage bedienen zu können. Verarbeitet werden die Hölzer hauptsächlich aus Europa und Nordamerika. Dabei hat die Tettninger Firma gleichzeitig die Nachhaltigkeit auf die Fahne geschrieben, in dem laut Reinhold Röhr das Recycling von Böden und Möbeln bereits beim Einbau Rechnung getragen wird.

Landtagsabgeordneter August Schuler sprach dem innovativen Unternehmen seine Anerkennung aus. Er war bereits des öfteren auch in der Slowakei und kennt die Rahmenbedingungen. CDU Vorsitzende Sylvia Zwisler und Stadtverbandsvorsitzender Alfred Thiel, freuten sich über den Gedankenaustausch mit den CDU Politikern sowie Bürgermeister Walter. Die Anregungen gerade von den Mittelständlern müssen mehr Gehör finden. <<<



Führend in der Wärmebehandlung

Wir bilden aus:

Als mittelständiges Unternehmen zählen wir zu den führenden Werkstoff- und Wärmebehandlungsspezialisten im süddeutschen Raum

Auf über 8000 m² Produktionsfläche verfügen wir über hochtechnologische Anwendungsverfahren bei der thermischen und thermochemischen Wärmebehandlung.

Wir entwickeln gemeinsam mit unseren Kunden maßgeschneiderte Lösungen, die von standardisierten bis hin zu individuellen, branchenspezifischen Härteverfahren reichen. Dies bringt unseren Kunden den entscheidenden Schritt nach vorne.

- ▶ Maschinen- und Anlagenführer(in)
- ▶ Industriemechaniker(in)
- ▶ Elektroniker(in) für Betriebstechnik
- ▶ Werkstoffprüfer(in)
- ▶ Industriekaufleute

HTU Hältetechnik und Service aus einer Hand



HTU Hältetechnik GmbH
Hallendorfer Straße 10
88690 Uhltingen-Mühlhofen

Tel.: +49 7556-9209-501
Fax: +49 7556-9209-62
info@htu-haertetechnik.de
www.htu-haertetechnik.de

Werkstoff- und Wärmebehandlungstechnik

Edeka *...einfach besser!*
Markdorf • Meßkirch • Stockach

**Aus der Region.
Für die Region!**



TIGER-TRANS
Getränkefachspedition
 Wittenberg 14 • 88099 Neukirch
 Tel. 07528 / 2979 • Fax: 07528 / 2635

**CDU-Ehrenvorsitzender
 Werner Endres feiert
 seinen 80. Geburtstag**

Mit politischen Freunden und Weggefährten hat Werner Endres im Wein- und Kulturzentrum in Meersburg seinen 80. Geburtstag gefeiert. In bekannt humorvoller Art hat er seine Gäste begrüßt und mit allen auf das besondere Wiegenfest angestoßen. Mehrere musikalische Einlagen und Geburtstagsreden machten den Tag zu einem besonderen Erlebnis. Ministerpräsident a.D. Erwin Teufel, Landrat Lothar Wölflle, Minister a.D. Ulrich Müller und CDU-Kreistagsfraktionsvorsitzen-



der Dieter Hornung überbrachten mit ebenfalls launigen Worten ihre herzlichen Glückwünsche und dankten Werner Endres für sein jahrzehntelanges politisches Engagement.



88697 Bermatingen
 Salemer Straße 6
 Telefon 075 44 / 54 30
 Fax 075 44 / 7 26 70
 Mobil 01 71 / 6 91 60 66
 www.elektrovoltz.de

- Haushaltsgeräte-Fachgeschäft
- Service & Kundendienst
- Satelliten- und Antennentechnik
- EDV-Netzwerktechnik
- Photovoltaik
- Elektroinstallation

Ortsverband Tannau

Neujahrsempfang mit Kommunal- und Bundesthemen

Beim Neujahrsempfang der Tannauer CDU hat Bundestagsabgeordneter Lothar Riebsamen um Unterstützung im Bundestagswahlkampf gebeten. Im Dorfgemeinschaftshaus appellierte er an die Parteifreunde, sich gegenüber den Populisten abzugrenzen und die Unterschiede zu benennen. Ortsvorsitzender Ludwig Häfele sagte, das Jahr 2016 habe den permanenten Wandel der Gesellschaft aufgezeigt und unterstrichen, dass die „Rattenfänger“ von Rechts und Links wenig geeignet seien, durch die Probleme des Landes zu führen. Ortsvorsteher Hubertus von Dewitz (CDU) zweifelt derweil am Begriff „schnelles“ Internet, das in der Verwirklichung manchmal sehr langsam sei. „Es gibt noch Landflecken, die von der Außenwelt abgeschlossen sind“, bedauerte er. Unter

anderem hofft er, dass die Rohre, die dafür in Prestenberg ins Erdreich gelegt worden sind, wieder gefunden werden. Er streifte das vielfältige positive Geschehen in der Ortschaft vom Neubau des Probelokals der Krumbacher Musik, der Renovierung des Tannauer Schützenhauses bis zum Erfolg des SV Tannau, mit der Erweiterung des Vereinsheimes in die Gänge zu kommen. Zur großen Politik bemerkte er: Angela Merkel hat „alles ganz gut gemacht. Leider haben in Europa nicht alle mitgezogen“. Bürgermeister Bruno Walter streifte das Jahr 2016 in Tettngang, in dem Tannau „blendend wegkommt“. Er erinnerte beim Thema Flüchtlinge an die Zeit, als in Tettngang gleichzeitig drei Hallen belegt waren und deshalb niemand leiden musste. Einstige Ängste seien verfliegen. Böse Briefe

dazu erhalte er keine mehr, es habe sich aber auch keiner der Schreiber im Rückblick bei ihm entschuldigt. Objektive Wahrheiten an die Öffentlichkeit zu bringen, werde zunehmend schwierig, nannte er als Problem die sozialen Medien, in denen es keine Korrektur gebe. Gerüchte und das Verbreiten von Unwahrheiten erhalte hier freie Bahn. Walter fragte, was Werte noch wert seien. Der Bürgermeister sprach die im Vorjahr begonnenen Projekte in der Stadt an – bis hin zur Hängebrücke im Argental. In dem Zusammenhang kritisierte er bewusst kolportierte Unwahrheiten von Teilen eines Ortschaftsrates nach dem Motto: „Man muss Unwahrheiten nur oft genug wiederholen“, dann bleibe etwas hängen.

Zum Thema Flüchtlinge bat Lothar Riebsamen MdB, sich wegen menschenverachtender Äußerungen nicht aus der Ruhe bringen zu lassen. Er steht hinter „dem Akt der Menschlichkeit“, Menschen aufzune-

Fortsetzung auf Seite 6



ZWISLER

■ Straßen- und Tiefbau	■ Umwelttechnik
■ Garten- und Landschaftsbau	■ Gebäuderückbau
■ Kieswerk	■ Containerdienst

Zwisler GmbH & Co. KG
 Biggenmoos 55
 88069 Tettngang

Telefon 0 75 42/93 64-30
 www.zwisler-tettngang.de
 Email info@zwisler-tettngang.de



**Mineralöle
 Peter Auer**
 Heizöl, Diesel, Schmierstoffe, Tankservice

88069 Tettngang · Muttelsee 1/1
 Tel. 0 75 43/95 20 36 · Fax 0 75 43/95 20 38

Ihr **MARKTPLATZ** für Geschäftskontakte

Dienstleistung

Manfred Reichle
Steuerberater, Wirtschaftsprüfer
Im Gehren 8 • 78354 Sipplingen
Tel. 07551/95030 • Fax 07551/950333

Freizeit - Sport

Bäderbetriebe Uwe Hamann
aquatal im Sportpark Wittenhofen, Schulweg 5
88693 Deggenhausertal, OT Wittenhofen
Tel. 07555/5373 • Fax 07555/927368
www.aquatal.de • eMail aquatal@t-online.de

Unser Service für **INSERENTEN**

men. Beim Thema Innere Sicherheit müsse nachjustiert werden. Stimme der Bundesrat zu, gilt nach einem CDU-Antrag künftig schon die Gefährdung der öffentlichen Sicherheit als Straftat.

Das Problem vor einer Abschiebung sei, dass die Personen, die abgeschoben werden sollen, keinen Pass (mehr) besitzen, da sie ihn weggeworfen hätten. Ohne Pass aber nimmt sie das Heimatland nicht auf. Dessen Botschaft braucht bislang „unheimlich lange“, das Dokument auszustellen. Das will man nun beschleunigen, indem man dem Rücknahmeland mit der Reduzierung der Entwicklungshilfe droht. In Sachen Verkehrsinfrastruktur in der Regi-

Verwählen Sie sich nicht!



Ihr Druckhaus am See

Druckhaus Müller
LANGENARGEN

Bildstock 9 · D-88085 Langenargen · mailbox@druckhaus-mueller.de
Telefon +49 (0) 7543 9301-11 · Telefax +49 (0) 7543 9301-10

on zeigte er sich stolz über Fortschritte bei B 31 neu, Südbahn, B 30 (Meckenbeuren). Wobei er nicht müde wird, bei letzterem Vorhaben „an alle zu appellieren“, zum Kompromiss in der Trassenführung (wie auch in Hagnau) zu kommen. Es werde keinen Vorschlag geben, „mit dem alle zufrieden sind“. Weil Planungskapazitäten im Regierungspräsidium „dramatisch knapp“ seien, werde dort nichts passieren, wo keine Pläne vorliegen. Geld sei vorhanden.

Schwäbische Zeitung/ Siegfried Großkopf <<<

Lothar Riebsamen MdB

Innere Sicherheit stärken zum Schutz von Frieden und Freiheit

Liebe Freunde,

Sehr geehrte Damen und Herren,

was viele von uns befürchteten, ist wenige Tage vor Weihnachten eingetreten: ein verheerender Terroranschlag wurde auf den Weihnachtsmarkt auf dem Breitscheidplatz in Berlin verübt. Die Aktion eines Einzelnen, riss viele unschuldige Menschen in den Tod. Familien wurden auseinander gerissen, Kinder verloren Elternteile, viele Opfer haben mit schweren Verletzungen zu kämpfen. Das ganze Land stand unter Schock. Doch die nationalen wie internationalen Sicherheitsbehörden arbeiteten auf Hochtouren. Der schnelle Fahndungserfolg, der in Italien zum Tod des Terroristen geführt hat, war wichtig. Nicht nur der Anschlag in Berlin, auch der Blick auf die Schlagzeilen der vergangenen Monate zeigt, dass die Welt voller Widersprüche steckt und sich in einem Umbruch befindet. Weder sind wir uns innerhalb Europa einig, noch können wir uns des Friedens und der Freiheit sicher sein. Die seinerzeit



Lothar Riebsamen bei seinem Einsatz bei der Friedrichshafener Tafel Anfang Februar

beschworene Einheit und Verbundenheit innerhalb der Europäischen Union hat deutlich nachgelassen. Zum ersten Mal will sogar ein EU-Mitglied die Union verlassen. Die Bewältigung der Krisen im Nahen Osten oder der Ostukraine haben den begrenzten Handlungsspielraum deutscher und europäischer Außenpolitik auf-

gezeigt. Die Angst vor islamistischem Terror ist gewachsen. Und nach dem Amtsantritt des neuen amerikanischen Präsidenten Donald Trump kommen weitere Herausforderungen auf die transatlantischen Beziehungen zu.

Viele Menschen wünschen sich einfache Antworten auf diese schwierigen Fragen und finden diese in den markigen Sprüchen von Populisten. Diese präsentieren zwar Gegenentwürfe, werden dabei aber nicht konkret, was ihre Umsetzung angeht. Diese Konkurrenzmodelle greifen scharf unsere repräsentative Demokratie an und gefährden auch die Grundpfeiler, auf denen unser gemeinsames europäisches Haus gebaut ist: wie freie Grenzen, Freizügigkeit, freier Warenverkehr und Menschenrechte.

Diesen Attacken auf unsere gemeinsamen Wertevorstellungen müssen wir uns mit vereinten Kräften entgegenstellen. Dies gelingt uns nur, wenn wir Überzeugungsarbeit leisten, um den Menschen klar zu machen, dass Strategien wie Abschottung von

Grenzen, Protektionismus und politische Alleingänge in einer immer enger vernetzten Welt fatale Folgen haben werden. Nur wenn es gelingt die Menschen von unserem Weg zu überzeugen,

Reifen Schmid

kontakt@reifen-schmid.com

Wintersulgen Wagnergasse 4
88633 Heiligenberg
Telefon 07554 / 367
Fax 07554 / 9368




**LOHNER
STEUERRECHT**

*Mit dem + an
Kompetenz, Wissen
und Erfahrung!*

**Wir bieten mehr als das komplette Leistungs-
spektrum einer klassischen Steuerberatungskanzlei:**

**Spezialisiert vom Einzelunternehmen bis hin zu
über Generationen inhabergeführten Familien-
unternehmen leisten wir auch Rechtsberatung:**

- + bei der Wahl der richtigen Rechtsform für Ihr Unternehmen
- + bei der Übergabe Ihres Unternehmens an die nächste Generation oder an familienfremde Dritte
- + im Unternehmer-Erbrecht sowie bei Testamentsvollstreckungen und Nachlassverwaltungen sowie
- + im Steuerstrafrecht

Dr. Lohner STEUERRECHT
Richard-Wagner-Straße 5 | 78333 Stockach
Tel. +49 (0)77 71 87 88-0 | Fax +49 (0)77 71 87 88-22
stockach@lorbes.de | www.steuerrecht-stockach.de

©konzeptplus-singen.de

werden wir weiterhin in Frieden und Wohlstand leben können. Ansonsten wir die Spaltung unserer Gesellschaft unaufhörlich weitergehen.

Erinnern wir uns nur an die Entwicklungen und Erfolge der vergangenen Monate: es ist gelungen die Zahl der Flüchtlinge und illegalen Einwanderer nach Europa und nach Deutschland massiv zu reduzieren. Aber ohne eine effiziente Sicherung der europäischen Außengrenzen, ohne eine geregelte europäische Einwanderungspolitik und schließlich ohne Verbesserung der Lebensbedingungen in den Herkunftsländern, werden solche Krisen auch in der Zukunft zu erwarten sein. Entschlossenes Handeln generiert Vertrauen. Wir haben diese Entschlossenheit in letzten Jahren mit den vielen gesetzgeberischen Maßnahmen bewiesen und werden auch in Zukunft mit aller Kraft Lösungen zur Bewältigung der Herausforderungen suchen. Wir haben uns nicht zu verstecken.

Im September entscheiden die Bürgerinnen und Bürger, wer in Deutschland in den kommenden vier Jahren Verantwortung trägt. Auch ich möchte alles dafür tun, dass die CDU die mit Abstand stärkste Kraft im Bund bleibt und ohne uns nicht regiert werden kann. Die CDU Baden-Württembergs hat erst kürzlich bei ihrer alljährlichen Klausurtagung im Kloster Schöntal die Grundlage dafür gelegt. Die dort verabschiedete „Schöntaler Erklärung“, die aus den Beschlüssen des Parteitags in Essen im Dezember 2016 entwickelt wurde, unterstreicht, dass wir die Partei der Inneren Sicherheit sind. Ein starker Staat ist für den Schutz der Bürgerinnen und Bürger da. Wir wollen den Bedrohungen durch Terrorismus und Extremismus entgegenreten, indem wir die bereits auf den Weg gebrachten Maßnahmen weiterentwickeln. Lassen Sie uns in den kommenden Wochen und Monaten gemeinsam für die Positionen der Union kämpfen, damit unser Land weiterhin so lebenswert bleibt.

Ihr Lothar Riebsamen MdB

Zum Tode von Siegfried Stauber

* 10.4.1936 † 11.1.2017



Eine menschliche Seele ist nicht mehr auf dieser Welt. Eine Seele von Mensch hat uns verlassen - "Eine Seele von Mensch" - so beschreibt man jemanden, der über die Maßen für andere da war, der seinen Mitmenschen überaus gut getan hat, der so ist, wie wir sein sollten. Siegfried Stauber war eine Seele von Mensch. Als gläubiger Christ lebte er Nächstenliebe, im Beruf und

Ehrenamt war er sozial eingestellt, als politisch Tätiger brachte er sich vielfältig ein.

Nicht Politik bestimmte sein Leben, sondern sein Leben bestimmte dann auch sein politisches Engagement. Wir konnten uns glücklich schätzen, ihn - einen Christlich-Sozialen - in unseren Reihen zu haben. Ob als Gemeinderat, Fraktionsvorsitzender, Kreisrat und Ortsvorsitzender war auf Siegfried Stauber immer Verlass. Sein Fühlen, Denken und Handeln war ganz auf andere eingestellt, er nahm sich selbst zurück, jede Selbstdarstellung war ihm zuwider. Er war aber auch Bürger seiner Stadt und wirkte vielfältig in anderen Ehrenämtern, die geradezu Friedrichshafen gehören. Er war Präsident des Peoria Partnerschaftsvereins, Mitglied und Dirigent bei der Bürgergarde, engagiert bei den Bürgerbällen, beim Stadt-Orchester – er identifizierte sich eben mit seiner Heimatstadt.

In der CDU war er - unabhängig von Ämtern - immer da, wenn er gebraucht wurde. Mit vielen in der CDU war Siegfried Stauber, wie könnte es anders sein - menschlich und freundschaftlich verbunden. Er wurde vielfältig geehrt, so auch mit dem Bundesverdienstkreuz und dem Ehrenbrief der Stadt Friedrichshafen.

Voller Dankbarkeit in Trauer verbunden

Die CDU-Gemeinderats- und Kreistagsfraktion und der CDU-Stadtverband Friedrichshafen



**bauen +
sanieren**

**Schütze GmbH
Bauunternehmen**

**Fon +49 (0)7541 74872
www.bau-schuetze.de**

Herausgeber:
CDU-Kreisverband Bodenseekreis
Bahnhofstraße 8, 88250 Weingarten,
Tel. 07 51 / 56 09 25 20 oder 56 09 25 21, Fax 07 51/56 09 25 50

Verantwortlich:
Kreisleiter: Beate Künze, Manfred Ehrle, Carola Uhl
Landesteil: Florian Weller, Landesgeschäftsführer der CDU Baden-Württemberg
Hasenbergstr. 49b, 70176 Stuttgart, Tel. 07 11 / 66904 -0, Fax -50
E-Mail: presse@cdu-bw.de

Verlag, Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:
SDV Service-Gesellschaft für Druck, Verlag und Vertrieb mbH, Augustenstr. 44, 70178 Stuttgart,
Tel. 07 11 66905 -0, Fax 07 11 66905 -99, E-Mail CDUintern: intern@SDV-Stuttgart.de
Geschäftsführer: Karin Richter (-12) und Reiner v. Bronewski (-11), Fax 07 11 66905 -55
Anzeigen: Helga Wais (-27); Gestaltung dieses CDUintern: Ilona Goldner-Schäufele(-15)

Beauftragter für die Insertion: Karl Wodniok

Bezugspreis: CDUintern ist das offizielle Mitteilungsblatt des Kreisverbandes Bodensee. Es erscheint 2-monatlich und wird allen Mitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert.

Absender:
CDU-Kreisverband Bodenseekreis, Bahnhofstraße 8, 88250 Weingarten
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, E 10306

WAS WANN WO ...

**Mittwoch, 1. März 2017,
20.00 Uhr, CDU Bodenseekreis/
CDU Eriskirch**

Politischer Aschermittwoch

**Sonntag, 5. März 2017,
10.00 Uhr, CDU Kressbronn,**
„Politischer Funkensonntag“ mit
Lothar Riebsamen MdB im Gast-
hof „Frohe Aussicht“, Kümmerts-
weiler.

**Freitag, 17. März 2017,
19.00 Uhr, CDU Bermatingen**
Öffentliche Vorstandssitzung mit
Gästen.

Freitag, 24. März 2017, 19.00 Uhr
CDU Überlingen, Forum für Frau-
en im Parkhotel St. Leonard mit
Staatssekretärin Friedlinde Gurr-
Hirsch MdL – Infos/ Anmeldung
unter scheible@hotmail.de

**Montag, 27. März 2017,
19.00 Uhr, CDU Langnau /
Laimnau,** „Handwerk trifft Kunst“
– Vernissage zur Kunstausstel-
lung bei Argentalelektrik Win-
fried Ruetz in Oberlangnau mit
CDU-Generalsekretär Manuel
Hagel MdL und der Mundartdich-
terin Ingrid Koch.

**Dienstag, 28. März 2017,
20.00 Uhr, CDU Tettng,**
CDU- Bürgerstammtisch im Hotel
„Bären“ zum Thema „Flüchtlings-
unterkunft in Hagenbuchen“.

**Mittwoch, 5. April 2017,
19.00 Uhr, CDU Bermatingen**
„Schleuderkriminalität – Das
Geschäft mit den Geflüchteten“

mit Lothar Riebsamen MdB und
Roderich Kiesewetter MdB im
Bürgersaal Ahausen.

**Samstag, 15. April 2017,
14.00 Uhr, CDU Bermatingen,**
Frühlingswecken: Jahresausflug
nach Meersburg mit Stadt-
führung, Weinprobe und
Überraschungen.

**Dienstag, 25. April 2017,
20.00 Uhr, CDU Tettng**
CDU – Bürgerstammtisch im
„Stadtcafe“ mit Bürgermeister
Bruno Walter

Freitag, 12. Mai 2017, 19.30 Uhr
CDU Eriskirch, Mitgliederver-
sammlung mit Wahlen

Samstag, 13. Mai 2017
CDU Bermatingen,
SAVE THE DATE:
Gewerbemeile in Bermatingen!
**Dienstag, 30. Mai 2017,
20.00 Uhr, CDU Tettng**
CDU- Bürgerstammtisch
in der „Torstuben“ in
Tettng mit Diskussion.

Freitag, 23. Juni 2017, 20.00 Uhr
CDU Überlingen
Forum für Frauen mit Dekanin
Regine Klusmann – Infos/
Anmeldung unter
scheible@hotmail.de

**Dienstag, 27. Juni 2017,
20.00 Uhr, CDU Tettng**
CDU- Bürgerstammtisch im
Gasthof „Traube“ in Tettng
mit Begehung des Bärenplatzes
und der Loretostrasse

Montag, 10. Juli 2017, 17.00 Uhr
CDU Bermatingen
Energieforum mit Infos zur
Elektromobilität und zum
Netzwerk Bodensee. <<<

**Veranstaltungen der CDU – die
Gelegenheit, sich zu informieren!**

EINLADUNG

Politischer Aschermittwoch

mit
Thomas Strobl
stellv. Ministerpräsident
und Innenminister

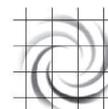


**am Mittwoch,
1. März 2017**
Festhalle Eriskirch
(Wilhelm-Schussen-Halle)

Einlass um 19:00 Uhr, Beginn des Programms 20:00 Uhr

*Für das leibliche Wohl ist mit Aschermittwochs-
spezialitäten gesorgt, es spielt die Musikkapelle
Eriskirch unter der Leitung von Fabian Koch.*

UM-Electronic



*„Wir sind Ihr Dienstleister für die
Elektrofertigung sowie Ihr Ansprechpartner
für individuelle Lösungen.“*

- Machbarkeitsanalyse
- Materialbeschaffung
- Fertigungsplanung
- SMD & THT Fertigung
- Test: InCircuit/Funktion/AOI
- Bauteilprogrammierung
- Coating (Oberflächenschutz)
- Versandlogistik (z.B. Kanban, Konsignation)
- Zertifiziert nach ISO TS 16949
- UL-Listung

REDAKTIONS SCHLUSS

für das nächste CDUintern ist:

Freitag, 31. März 2017

Bitte schicken Sie Ihre Beiträge an
cduintern@cdu-bodenseekreis.de

UM-Electronic GmbH
Klosterstraße 15
88069 Tettng
www.um-electronic.de